

23.07.2014



Es ist wieder Noerr KinderCamp-Zeit! Zum vierten Mal in Folge verbringen von Mitte Juli bis Anfang September sieben Wochen lang je rund 30 sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche aus Deutschland und Osteuropa jeweils eine unvergessliche Ferienwoche am Fuschlsee (Österreich). Die erste Besuchergruppe mit Kindern und Jugendlichen kam auch diesmal wieder von der Stiftung Kinderzukunft aus Rumänien.

„Das Camp findet wiederum unter dem Motto ‚Wald, Wiese, Wasser - Natur erleben, gestalten und verstehen‘ statt. Dieses Jahr bietet das pädagogische Programm neben intensiven Naturerlebnissen - unter anderem im Camp-eigenen Naturerlebnispark ‚Hummelwiese‘ - auch Akrobatisches und Magisches“, sagt Gerlinde Brenner, die während der Camp-Saison Ansprechpartnerin bei Noerr für alle kleinen und auch großen Fragen der Besucher ist.

Während ihrer Zeit im Noerr KinderCamp werden die Kinder und Jugendlichen pädagogisch von Mitarbeitern der gemeinnützigen Organisationen aus Deutschland und Osteuropa betreut, mit denen sie das Camp besuchen. Dieses Jahr senden folgende Organisationen Kinder und Jugendliche ins Camp: die [Stiftung Kinderzukunft](#) (Gelnhausen/Timisoara, Rumänien), die [Kindervereinigung Dresden](#), das [Kinderheim Pauline v. Mallinckrodt](#) (bei Siegburg), das [Kinder- und Jugendheim Benshausen](#) (Landkreis Schmalkalden-Meiningen, Thüringen), das [Clemens-Maria-Kinderheim](#) (München) sowie erstmals die [Waldoni-Stiftung](#) (Darmstadt).